



Pressemitteilung

13. September 2023

Rolls-Royce stellt in Cannes neue mtu Brücken- und Propellerlösungen vor

- Neue vollintegrierte Brücken- und Automationsysteme mit Team Italia und mtu NautIQ
- mtu-Yachtmotoren ab sofort für nachhaltige Kraftstoffe freigegeben
- Bessere Manövrierfähigkeit und Antriebseffizienz durch neue mtu-ZF-Podsysteme
- lokal emissionsfrei mit dem mtu Hybrid PropulsionPack
- Rolls-Royce mit Bridge-to-Propeller-Portfolio auf Messen in Cannes und Monaco

Rolls-Royce (LSE: RR., ADR: RYCEY) baut sein Angebot an integrierten mtu-Antriebslösungen für Yachten weiter aus. Entsprechend seiner Strategie „Von der Brücke zum Propeller“ für maritime Anwendungen stellt der Geschäftsbereich Power Systems von Rolls-Royce dieses erweiterte Bridge-to-Propeller-Portfolio beim Yachting Festival in Cannes ab 12. September und bei der Monaco Yacht Show ab 27. September 2023 vor. Dazu gehören neue Brücken- und Automationslösungen des Spezialisten Team Italia Marine, den Rolls-Royce im Juli 2023 übernommen hatte. Anhand einer neuen Kooperation mit ZF wird das Portfolio außerdem um hocheffiziente Pod-Antriebe erweitert. Kern des mtu-Yachtangebots sind die mtu-Yachtmotoren der Baureihen 2000 und 4000, die ab sofort für den Betrieb mit dem nachhaltigen Kraftstoff HVO freigegeben sind. Die wichtigsten Yachtmotoren sind auch mit Abgasnachbehandlungssystemen für IMO-III-regulierte Gebiete verfügbar. Das Unternehmen arbeitet außerdem an Methanol-Lösungen und Hybrid-Antriebssystemen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Wolfgang Boller
Head of Media Relations
Rolls-Royce Power Systems
Tel +49 (0) 7541 902159
Wolfgang.Boller@ps.rolls-royce.com

Silke Rockenstein
Spokeswoman Trade Media
Rolls-Royce Power Systems
Tel +49 (0) 7541 907740
Silke.Rockenstein@ps.rolls-royce.com

Neue vollintegrierte Brücken- und Automationsysteme bieten Sicherheit, Zuverlässigkeit und Komfort

Sicherheit, Umweltschutz, Leistung, Zuverlässigkeit und Komfort sind die wichtigsten Aspekte beim Betrieb einer Yacht. „Anhand vollintegrierter Systeme können wir den unterschiedlichen Anforderungen unserer Kunden beim Betrieb eines Schiffes bestmöglich entsprechen. Bereits heute setzen wir dafür künstliche Intelligenz ein, Tendenz steigend“, sagt Denise Kurtulus, Vice President Global Marine bei Rolls-Royce Power Systems.

Eine voll integrierte Brücke ist ein zentraler Interaktionspunkt für den Kapitän, an dem nicht nur alle Daten des Antriebs erfasst, sondern auch die Betriebsdaten aller Hilfs- und Navigationsgeräte



des Schiffes gesammelt werden und die Geräte bedient werden können.

„In einer Welt, in der die Komplexität der Bordsysteme aufgrund von unterschiedlichen Kundenanforderungen und neuen Vorschriften immer mehr zunimmt - mit hybriden und elektrischen Antriebssystemen, Abgasnachbehandlungssystemen, alternativen Kraftstoffen usw. - stellt unsere integrierte Brücke eine perfekte Infrastruktur dar, die eine einzige Anlaufstelle für den strukturierten und effizienten Zugriff auf alle Informationen bietet. Dieselbe Infrastruktur wird zukünftig autonome Funktionen, Equipment Health Management (Schiffs-Überwachungssysteme) aus dem mtu NautIQ-Portfolio und andere datengestützte Funktionen aufnehmen“, erklärt Nicola Camuffo, Leiter des mtu-Yacht-Kompetenz-Zentrums in La Spezia.

Bereits heute setzen zahlreiche Werften für Motoryachten zwischen 30 und 100 Metern Länge auf integrierte Brücken- und Automatisierungslösungen von der neuen italienischen Tochtergesellschaft, insbesondere italienische Yachthersteller, die eine herausragende Stellung auf dem internationalen Markt einnehmen. Mit der Integration dieser Produkte in das mtu NautIQ-Produktprogramm von Rolls-Royce wird auch der Yachtwerftmarkt außerhalb Italiens erschlossen. Von der Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche innerhalb von Rolls-Royce Power Systems werden deutliche Synergieeffekte in Richtung integrierte Systemlösungen erwartet.

„Wir werden innovative Produkte für die nächste Generation der Yachten auf den Markt bringen. Sie werden in der Automation und Steuerung einen deutlich größeren Funktionsumfang haben“, kündigt Massimo Minnella an, der Team Italia gemeinsam mit Daniele Ceccanti gegründet hatte. Gleichzeitig soll das umfassende Knowhow der neuen italienischen Tochtergesellschaft auch für andere maritime Anwendungen, beispielsweise für die kommerzielle Schifffahrt eingesetzt werden.

mtu-Yachtmotoren für nachhaltige Kraftstoffe freigegeben

Rolls-Royce hat die wichtigsten mtu-Motoren der Baureihen 2000 und 4000 für Yachten inzwischen für die synthetischen Diesel-Kraftstoffe der Norm EN15940, wie nachhaltiges HVO (Hydriertes Pflanzenöl) freigegeben. „HVO sehen wir als sehr effektive nachhaltige Lösung an, weil der Kraftstoff bereits verfügbar ist. Für die Zukunft ist E-Methanol für uns der vielversprechendste Marine-Kraftstoff. Mit „grünem“ Methanol aus regenerativen Energien ist ein CO₂-neutraler Yachtbetrieb möglich. Zudem können schädliche Emissionen wie Stickoxide und Partikel deutlich reduziert werden. Im Vergleich zu den anderen nachhaltigen Kraftstoffen Wasserstoff, Methan und Ammoniak hat Methanol die höchste Energiedichte unter Berücksichtigung des Tanksystems“, erklärt Denise Kurtulus. Rolls-Royce entwickelt derzeit Methanol-Antriebslösungen für Yachten und Arbeitsschiffe. Innerhalb des öffentlich geförderten Projekts MeOHmare konzentriert sich Rolls-Royce derzeit auf die Single-Fuel-Technologie und wird diese in den kommenden Jahren am Einzylinder-Prüfstand und am Vollmotor-Prüfstand erproben. „Zudem testen wir Dual-Fuel-Lösungen, die wir als sinnvolle Brückentechnologie ansehen“, so Denise Kurtulus.

Neu im Portfolio: hocheffiziente Pod-Antriebssysteme

Auf der Propellerseite baut Rolls-Royce sein Portfolio mit kraftstoffsparenden und besonders manövrierfreundlichen Pod-Antrieben aus. Rolls-Royce kooperiert dafür mit ZF und bietet zukünftig Antriebssysteme auf Basis des ZF Pod 4600 und von mtu-Motoren der Baureihe 2000 im Leistungsbereich bis 1.250 Kilowatt (1.700 PS) an.

Speed, Komfort, Effizienz, lokal emissionsfrei – mtu Hybrid PropulsionPack

Zum Bridge-to-Propeller-Portfolio von Rolls-Royce gehören zudem die mtu-Hybridlösungen. Ankern ohne klimaschädliche Abgase und leises Manövrieren im Hafen: Das mtu Hybrid- PropulsionPack bietet eine Antriebslösung, die über eine gewisse Dauer einen rein batterie-elektrischen Betrieb ermöglicht. Die geringen Motorgeräusche und Vibrationen sorgen dann für noch mehr Komfort an Bord.



Das mtu-Hybrid PropulsionPack integriert die mtu-Dieselmotoren mit Elektro-Antriebsmodulen, Batterien, Getriebe, Steuerungs- und Überwachungssystemen und weiteren elektronischen Komponenten. Um die optimale Antriebslösung für jeden Schiffstyp zu gewährleisten, bietet Rolls-Royce einen modularen Baukasten mit standardisierten Komponenten an.

Pressefotos zum Herunterladen finden Sie unter [Media Center \(mtu-solutions.com\)](https://www.mtu-solutions.com).

Über Rolls-Royce Holdings plc

1. Rolls-Royce entwickelt und liefert komplexe Energie- und Antriebslösungen für sicherheitsrelevante Anwendungen zu Land, zu Wasser und in der Luft. Unsere Produkte und Dienstleistungen versetzen unsere Kunden in die Lage, Menschen, Gesellschaften, Kulturen und Volkswirtschaften miteinander zu verbinden. Sie decken den wachsenden Bedarf an Energie in verschiedensten Industriezweigen und ermöglichen es Regierungen, ihre Streitkräfte mit den notwendigen Technologien auszustatten, um ihre Bürger zu schützen.
2. Rolls-Royce hat Kunden in mehr als 150 Ländern, darunter mehr als 400 Flug- und Leasinggesellschaften, 160 Streitkräfte und Marinekunden sowie mehr als 5.000 Energie- und Kernenergiekunden. Um die Nachfrage unserer Kunden nach nachhaltigeren Lösungen zu bedienen, haben wir uns verpflichtet, unsere Produkte so zu konstruieren, dass sie CO₂-neutral betrieben werden können.
3. Der zugrunde liegende Jahresumsatz lag 2022 bei 12,69 Milliarden Pfund und der zugrunde liegende Betriebsgewinn bei 652 Millionen Pfund.
4. Rolls-Royce Holdings plc ist ein börsennotiertes Unternehmen (LSE: RR., ADR: RYCEY, LEI: 213800EC7997ZBLZJH69).
5. Rolls-Royce Power Systems mit Hauptsitz in Friedrichshafen beschäftigt mehr als 9.500 Mitarbeiter. Unter der Marke mtu vertreibt das Unternehmen schnelllaufende Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, Energieerzeugung, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie sowie Diesel- und Gassysteme und Batteriecontainer für sicherheitskritische Anwendungen, zur Dauerstromerzeugung, für Kraft-Wärme-Kopplung und für Microgrids und beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung klimaneutraler Lösungen.

www.rolls-royce.com